

Rallye-Sprint: Schlußbericht Team Kores/Limberger

Ein Wochenende zum Vergessen für den Challenge-Titelverteidiger

MSC-Moln Moln Pilot Toni Kores erlebte mit neuer Co-Pilotin Sandra Limberger beim 20. Harrach Sprint in Bruckneudorf ein Rallye Wochenende, das lange in Erinnerung bleiben wird: Überschlag auf SP 2, ein nicht von Erfolg gekrönter Reparatur Versuch und ein gestohlener Anhänger!

Die Probleme begannen schon vor der eigentlichen Rallye. Die geplante Allrad-Premiere musste verschoben werden, da das Einsatzauto nicht rechtzeitig fertig wurde. So griff Toni Kores auf den bewährten Daihatsu Charade zurück.

Die neue Co-Pilotin Sandra Limberger fand sich nach anfänglichen Schwierigkeiten im Auto gut zu recht, nach der ersten SP gab's den 47. Gesamtrang unter 78 Startern. Am Samstag Vormittag kam dann nach 13 km das Aus: In einer Rechtskurve fuhr Toni Kores eine zu enge Linie, der kleine Daihatsu überschlug sich seitlich, Fahrer und Beifahrer unverletzt, Fahrzeug nicht. Mit eigener Kraft schleppte Toni Kores den angeschlagenen Daihatsu noch ins Service. Nach aufopferungsvoller Arbeit der Mechaniker wollten Kores/Limberger die Rallye fortsetzen, technische Kommissäre hinderten das Duo aber aus Sicherheitsgründen an der Weiterfahrt. Somit war die Rallye beendet.

Im Hotel angekommen, musste man dann auch noch den Anhänger abschreiben. Der wurde während der Rallye gestohlen und war wahrscheinlich schon auf dem Weg nach Ungarn...